

Tarifinformation

für die Mitglieder der IG BCE in der LMBV mbH

Industriegewerkschaft
Bergbau, Chemie, Energie



LMBV

Lausitzer und Mitteldeutsche
Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

Berlin, Dezember 2016

Erste Verhandlung der Tarifrunde 2017 ergebnislos: Arbeitgeber reagieren auf Tarifforderung der IG BCE mit eigener Forderung nach Gesamtpaket

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

die Antwort der Arbeitgeber auf unsere berechtigte Forderung nach einer Einkommenserhöhung von 5% bei einer Laufzeit von 12 Monaten sowie einer deutlichen Anhebung der Höhe des Rentenbausteins ausschließlich für Gewerkschaftsmitglieder war enttäuschend und zeugt nicht von einer Anerkennung des Engagements der Kolleginnen und Kollegen. Im Gegenteil.

Die **Arbeitgeber** wollen ein Gesamtpaket verhandeln, das

- keine individuelle Entgelterhöhung vorsieht,
- Arbeitszeiterhöhung/Wegfall von Freischichten beinhalten soll,
- eine lange Vertragslaufzeit von möglichst 24 Monaten als Ziel hat,
- eine Erhöhung des Rentenbausteins in Aussicht stellt, wenn eine gleichzeitige Selbstbeteiligung der Kolleginnen und Kollegen vereinbart wird
- ATZ nur noch vorsieht, wenn künftig diese Stellen nicht wieder besetzt werden.

Das ist für uns nicht akzeptabel!

Wir haben deshalb den bereits vereinbarten zweiten Verhandlungstermin am 20. Dezember 2016 abgesagt. Jetzt werden wir in der Tarifkommission und mit unseren Mitgliedern beraten und diskutieren, was außer „**Nein, so nicht mit uns!**“ unsere Antwort sein wird. Die Verhandlungen werden am 17. Januar 2017 fortgesetzt.

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

um unsere erfolgreiche Tarifpolitik in der LMBV auch 2017 fortzusetzen, brauchen wir jetzt deine Unterstützung.

Werde Mitglied der IG BCE und setze dich mit uns für einen guten Tarifabschluss ein:

www.mitgliedwerden.igbce.de

Mit freundlichen Grüßen und Glückauf
für die Tarifkommission der IG BCE

Birgit Grunow